



**KONKRET
BROWNBAG-LUNCH
«leicht und schwer
– stark verbunden»
Donnerstag 5. Dezember
12:15–13:15 Uhr**

MARMORAN CERAMO

Referierende:

Falk Grimm, Architekt, Partner,
siebzehn13 architekten ag
Daniel Schild, Saint-Gobain Weber AG,
Leiter Produktmanagement, Mitglied der
Geschäftsleitung

**Eintritt frei, Anmeldung bis 3. Dezember
an thema@baumuster.ch**

Klinker, Feinsteinzeug, Keramik oder Naturstein in der Fassade evozieren bei der Betrachtung und bei der Berührung eine Konstruktion in Massivbau. Dabei handelt es sich aber oft um einen kompaktes, dreischichtig aufgebautes, komplementäres System analog einer verputzten Aussenwärmedämmung. Ein beträchtlicher Unterschied stellt dabei das Gewicht der äusseren Schutzschicht dar. Ein funktionierendes Verbundsystem von Dämmung und Steinen ist deshalb die Grundlage für eine vielseitige Fassadengestaltung. Beim Bergrestaurant Gütsch in Andermatt wurde mit dem System MARMORAN CERAMO diese Konstruktion umgesetzt. Mit einer äusseren Schicht aus Naturstein wird das Gebäude im Kontext verankert, ohne dabei die hohen energetischen Anforderungen der Situation zu vernachlässigen.



Baustelle Bergrestaurant Gütsch, Studio Seilern Architects und siebzehn13 architekten, Andermatt, 2019

Bergrestaurant Gütsch

Als Teil des Masterplans für das Skigebiet Andermatt-Sedrun werden zwei neue Skilifte am Gütsch eröffnet die auf einem neu erbauten Plateau ankommen. Das Baugelände für das Restaurant Gütsch befindet sich auf 2362 M. ü. M. und offeriert einen Panoramablick über das Tal von Andermatt.

Das Gesamtvolumen des Restaurants wird aufgebrochen in drei kleinere, scharfkantige Körper und referenziert sich an der Silhouette traditioneller Schweizer Bergdörfer. Die Dachform ist auch im Innern überall klar erkennbar und die Höhen der Nebenräume bleiben auf maximal drei Meter, so dass die Dachstruktur vom Anfang bis Ende des Volumens klar ablesbar ist.



Aussen Stein innen Holz. Visualisierung des Innenraums, Bergrestaurant Gütsch

Aufgrund der kurzen Bausaison im Hochgebirge war eine schnelle Bauzeit Bedingung. Auf einem Sockel aus Stahlbeton wurde eine Konstruktion mit Holzbauerelementen

gewählt. Die Fassade ist in lokalem, gebrochenen Naturstein ausgeführt. Für die Befestigung der Steine wurde mit dem MARMORAN CERAMO System gearbeitet.



Steinriemchen für die Fassade des Bergrestaurants Gütsch

Kleben mit System

Das System MARMORAN CERAMO profitiert von der langjährigen Erfahrung der verputzten Aussenwärmedämmsysteme Marmoran und dem Know-how in der Herstellung von Keramikklebern und Fugenmörtel der Weber Plattenlegerprodukte. MARMORAN CERAMO besteht aus einer Reihe von aufeinander abgestimmten Produkten. Spezielle Armierungsgitter und Panzergewebe aus Textilglas, sowie hocheffiziente Schraubdübeln zur sicheren Befestigung der Dämmung und einem sehr leistungsfähigen Combimörtel gewährleisten die Systemgarantie.



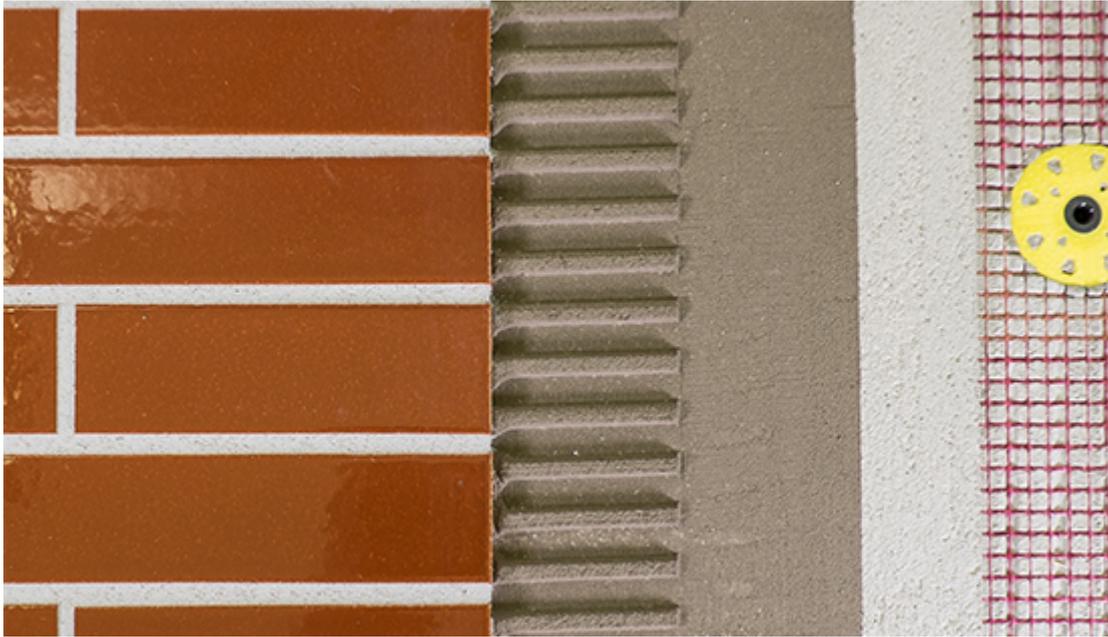
Klinkerriemchenfassade mit MARMORAN CERAMO. Wohnüberbauung Katzenbach IV, ZH-Seebach, EMI Architekten, 2015

Falk Grimm studierte Architektur in Zittau und Wismar und schloss dort als M.A. Architektur ab. Nach seinem Studium folgte ein Aufenthalt in den Arabischen Emiraten. 2006 kam er erstmals nach Altdorf (UR) wo er bei CAS Architekten arbeitete, für welche

er von 2013–2016 die Niederlassung in Altdorf geleitet hat. Seit 2017 ist er Teilhaber von siebzehn13 architekten.

siebzehn13 architekten

Das Büro wurde 2016 von Philipp Aregger, Falk Grimm und Yves Michel gegründet. Die 10 Mitarbeitenden sind tätig im Bereich Planung und Ausführung, auch in Zusammenarbeit mit anderen Architekten wie z. B. mit Miller Maranta für das Gotthard Hospiz oder mit Graber und Steiger Architekten für das HPZ Uri.



Systemaufbau von MARMORAN CERAMO in der SBCZ Materialsammlung

Daniel Schild war von 2008 bis 2017 Marketingdirektor bei Saint-Gobain Isover AG und seit 2017 ist er Leiter für Produktmanagement und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Saint-Gobain Weber AG. Davor war er als Bauphysiker in der Forschung und Entwicklung im Bereich Bauphysik und Holzbau tätig.

Saint-Gobain Weber AG ist weltweit führender Hersteller von einfach zu verarbeitenden Baustoffen für die Bereiche Fassade und Wand, Wärmedämmung und verputzte Aussenwärmedämmung, Bodensysteme, Beton und Mauermörtel sowie Produkte für den Plattenlegerbereich. Saint-Gobain Weber entstand in der Schweiz aus den drei Firmen MARMORAN, maxit und favo®.



Demnächst:



**EINBLICKE – Vernissage
«Bauhaus 100: Schweizer
Aspekte»
Donnerstag 28. November,
18:00 Uhr**

**Ausstellung
29. November 2019 – 8. Januar 2020
In Zusammenarbeit mit
der Stiftung Bauhaus Dessau**

Referierende
Ruggero Tropeano, Dipl. Architekt ETH
BSA SIA, Ruggero Tropeano Architekten
Andreas Buss, Dipl. Ing. Architekt,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Uni Kassel
Monika Markgraf, Wissenschaftliche
Mitarbeiterin Bauhausforschung und
Denkmalpflege, Stiftung Bauhaus Dessau

**Eintritt frei, Anmeldung bis 26.
November an thema@baumuster.ch**

Die Bauhausbewegung hat vor 100 Jahren das gestalterische und künstlerische Denken und Schaffen weltweit revolutioniert. Die Ausstellung widmet sich den Laubenganghäusern in Dessau, welche an der Bauabteilung des Bauhauses nach den Plänen des Basler Bauhausdirektors Hannes Meyer entstanden sind. Andreas Buss berichtet aus seiner Forschung über die Laubenganghäuser.

An der Vernissage stellt Monika Markgraf das umfangreiche Bauforschungsarchiv der Stiftung Bauhaus Dessau vor. Zum Bestand gehören rund 2'500 Exponate wie Putzfragmente, Farbproben, Armaturen, Beschläge oder Badzubehör, die nachzeichnen wie mit Stahl, Glas und Beton eine neue, schnörkellose Architektur entstanden ist.

Diverse Originalbauteile der Laubenganghäuser werden an der Ausstellung gezeigt. Die intensive Wechselwirkung zwischen der Bauhausbewegung und der Schweizer Architektur zeigt Ruggero Tropeano anhand des Werks des Zürcher Architekten und Bauhausschülers Hans Fischli auf.

[Online-Version anzeigen](#)

Webseite
baumuster.ch

**Adresse**

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

+41 44 215 67 67
info@baumuster.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 09:00 bis 17:30 Uhr

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.